

Antrag betreffend Verkehrsbereich Fontanastraße, Kurbadstraße

Die Bezirksrätinnen der SPÖ Brigitta de Becker-Zentner und Eva Zolcher und die NEOS-Bezirksrät*innen Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.12.2020 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Verkehrssicherheit im Bereich der neuen Wohnhausanlagen in der Fontanastraße zu überprüfen mit besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit, der Schulweg - bzw. Kindergartensicherheit, der Gehsteigräumung/Winterdienst, der Parkplatzsituation und dem Halteverbot bei der Garagenausfahrt. Zusätzlich wird empfohlen, entsprechende Schilder mit Hinweis auf Achtung Schulweg und Achtung Kindergarten aufzustellen. Auch die Beleuchtung vom Weg von der U1-Station zum Wohngebiet ist zu überprüfen.

Begründung:

Durch die Neubesiedelung des Gebietes "Wohnen am Goldberg" mit rund 450 Wohnung hat sich die Nutzung und Auslastung des öffentlichen Raumes geändert. Die Kurve bei der Fontanastraße 1 ist sowohl für Autofahrer*innen als auch Fußgänger*innen nicht sehr übersichtlich. Zusätzlich wird die 30-er Beschränkung nicht ausreichend beachtet. Im Bereich der neuen Wohnhausanlage fehlt auch ein kurzer, barrierefreier Übergang mit Zebrastreifen, der auch die Geschwindigkeit der Autofahrer*innen reduzieren würde. Auch die winterliche Betreuung in diesem Bereich soll geregelt werden.

Die Abschrägungen von der Garagenausfahrt erfordern ein diagonales Überqueren der Fahrbahn unmittelbar nach der Kurve, was nicht zur Sicherheit beiträgt.

In dem gesamten Bereich finden sich keine Hinweistafeln (Achtung Schule und Achtung Kindergarten), obwohl es hier einen Kindergarten und auch die ICV gibt.

Auch wenn es sich um eine autofreie Siedlung handelt, ist dort das Verkehrsaufkommen besonders in der Früh sehr hoch und nicht ausreichend geregelt.

Um Zuweisung in die Mobilitätskommission wird ersucht.